

Die Kirche

An einem Schlechtwetternachmittag im Februar haben wir uns dazu entschlossen die Zeit sinnvoll zu nutzen und einmal online zu recherchieren, welche Kirchen in Wien für unsere Trauung in Frage kommen. Wir stellten fest, dass es eine Vielzahl an schönen katholischen Gotteshäusern in unserer Großstadt gibt und bekamen die Qual der Wahl zu spüren. Mit solch einer Auswahl hatten wir zuvor gar nicht gerechnet. Die Suche ist also etwas ausgeartet und so standen allein aufgrund des Standortes und der Bilder, die man im Internet betrachten konnte, sowie sonstigen Informationen, zu denen man sich online Zugang verschaffen konnte, bereits 23 Kirchen auf unserer Besichtigungs-Liste:

Kirche am Hof – zu den Neun Chören der Engel – 1. Bezirk, Platz am Hof

Kirche Maria am Gestade – 1. Bezirk, Passauerplatz

Michaelerkirche – 1. Bezirk, Michaelerplatz

Peterskirche – 1. Bezirk, Petersplatz

Jesuitenkirche – 1. Bezirk, Dr. Ignaz Seipel Platz

Schottenkirche – 1. Bezirk, Freyung

Kirche St. Elisabeth – 4. Bezirk, St.-Elisabeth-Platz

Kirche Alt-Lerchenfeld – 7. Bezirk, Lerchenfelder Strasse 111

Piaristenkirche – Kirche Maria Treu – 8. Bezirk, Jodok-Fink-Platz

Pfarrkirche Lichtental (Schubertkirche) – 9. Bezirk, Marktgasse 40

Servitenkirche – 9. Bezirk, Servitengasse 9

Votivkirche – 9. Bezirk, Rooseveltplatz

Kirche Maria Hietzing (Maria Geburt) – 13. Bezirk, Am Platz 1

Pfarrkirche Ober St. Veit – 13. Bezirk, Wolfrathplatz

Kirche St. Andreas – Pfarrkirche Hütteldorf – 14. Bezirk, Linzer Strasse 422

Kirche am Steinhof – Otto-Wagner-Kirche – 14. Bezirk, Baumgartner Höhe 1

Wallfahrtskirche Mariabrunn – 14. Bezirk, Hauptstrasse 9

Pfarrkirche Rudolfsheim – Maria, Königin der Märtyrer – 15. Bezirk, KardinalRauscher-Platz

Pfarrkirche Alt-Ottakring – 16. Bezirk, Johannes-Krawarik-Gasse 1

Marienkirche – 17. Bezirk, Clemens Hofbauer-Platz

Herz Jesu – Sühnekirche – 17. Bezirk, Dr. Josef-Resch-Platz

Kirche St. Paul – Döblinger Pfarrkirche – 19. Bezirk, Kardinal-Innitzer-Platz

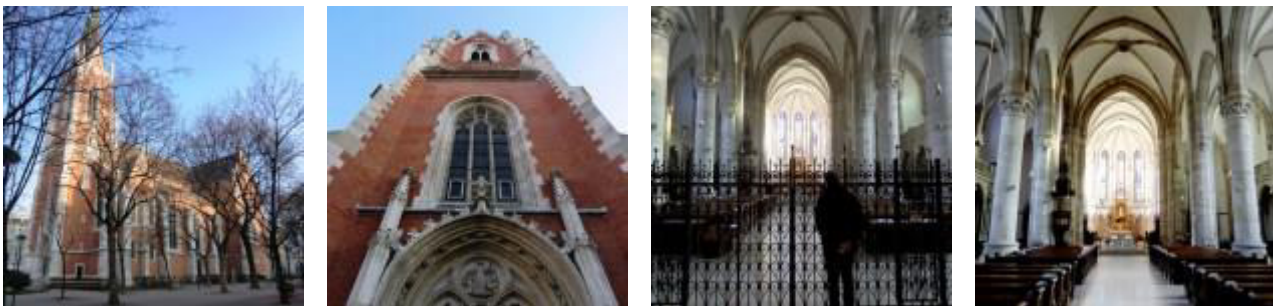
Kirche Maria Schmerzen – Pfarrkirche Kaasgraben – 19. Bezirk, Stefan-Esders-Platz

Also stellten wir genaue Kriterien auf, die von der Kirche bzw. Umgebung erfüllt werden mussten, sodass sie sich für unsere Heirat eignen würde. Ein für uns sehr wichtiger Punkt ist nicht nur das äußerliche Erscheinungsbild der Kirche, sie soll sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie gegebenenfalls mit dem Auto gut erreichbar sein und hierfür auch Parkmöglichkeiten in der Nähe bieten. Des Weiteren ist es uns wichtig, dass vor dem Kirchengebäude zumindest ein kleiner Platz ist, auf dem sich die Hochzeitsgesellschaft vor der Trauung begrüßen und versammeln kann. Natürlich legen wir ebenso Wert auf das Interieur der Kirche, die Atmosphäre die einem darin vermittelt wird.

Sie soll freundlich wirken und nicht düster oder mystisch, etwa aufgrund dunkler Farben, Fenster oder Verzierungen. Die Kirche soll im Inneren genug Licht, ohne künstliche Beleuchtung und auch an Tagen mit schlechtem Wetter bieten. Außerdem soll dem klassischen Einzug der Braut in die Kirche nichts im Wege stehen, ein breiter Mittelgang zwischen den Bänken ist Voraussetzung. Außerdem sollten die Räumlichkeiten nicht allzu groß sein und einschüchternd wirken. Wir wollen schließlich nicht, dass die Gäste wie eine kleine Gruppe Schiffsbrüchiger im Pazifik untergeht.

Nachdem feststand, welche Eigenschaften erfüllt werden mussten, gingen wir die oben stehende Liste der Kirchen nochmals durch und wählten jene aus, die diesen am meisten entsprach. Am besten gefiel uns die Kirche St. Elisabeth im 4. Bezirk, auf dem St.-Elisabeth-Platz, die wir daraufhin am 14. Februar 2015 besuchten.

Dort angekommen stand für uns sofort fest, dass dies die Kirche für unsere kirchliche Eheschließung werden wird! Sie gefiel uns vom ersten Augenblick an so gut, dass es nicht notwendig war noch eine weitere Kirche zu besuchen.



Am darauffolgenden Wochenende haben wir einer Sonntagsmesse beigewohnt, um die Kirche auch einmal „in Action“ zu erleben. Dieser zweite Besuch hat uns in der Entscheidung für diese Kirche nur bestärkt und so haben wir uns daraufhin mit der Pfarre St. Elisabeth bzw. der Pfarre Reindorf (unserer Wohnpfarre) in Verbindung gesetzt.

Folgend einige hilfreiche Informationen die kirchliche Trauung betreffend:

- Das Trauungsprotokoll darf zum Zeitpunkt der Hochzeit nicht älter als 6 Monate sein
- Die Daten für das Trauungsprotokoll nimmt die Wohnpfarre im Zuge eines Gespräches mit dem Priester auf
- Das Trauungsprotokoll wird gegebenenfalls von der Wohnpfarre direkt an die Pfarre der Trauung gesendet
- Es ist der verpflichtende Besuch eines Eheseminars vorgesehen, Seminarbeitrag: EUR 48,00 pro Paar
- Eheseminare finden in Wien an unterschiedlichen Terminen in verschiedenen Pfarren statt (mehr Informationen hier)
- In Wien werden nur eintägige Eheseminare (Samstag von 09:00 bis 17:00 Uhr) angeboten; der Termin sollte so rasch wie möglich reserviert werden

Unser Termin für die kirchliche Trauung ist in der Kirche St. Elisabeth reserviert und wir blicken gespannt dem Eheseminar sowie dem Vorstellen bei bzw. den Gesprächen mit den Priestern entgegen.